

**Übungen zur Theoretischen Physik III (Quantenmechanik) — Blatt 10**

Prof. S. Dittmaier, Universität Freiburg, SS 2020

**Aufgabe 10.1** *3-dimensionaler Potenzialtopf* (3 Punkte)

Bestimmen Sie die Energieeigenwerte und Eigenfunktionen eines strukturlosen Teilchens der Masse  $M$  im Potenzial

$$V(\vec{x}) = \begin{cases} 0 & \text{für } r \equiv |\vec{x}| \leq a, \\ \infty & \text{für } r > a, \end{cases}$$

soweit dies analytisch möglich ist. Geben Sie einige der niedrigsten Energieniveaus zumindest numerisch an. Diskutieren Sie die Frage nach Entartung der Energieniveaus.

*Hinweis:* Der Ansatz  $\psi(\vec{x}) = r^{-1/2}\chi(\kappa r)Y_{lm}(\theta, \phi)$  führt mit einer geeigneten Konstanten  $\kappa$  auf eine Besselsche Differentialgleichung für die Funktion  $\chi(\rho) = \chi(\kappa r)$ ,

$$\rho^2 \chi'' + \rho \chi' + (\rho^2 - \mu^2)\chi = 0.$$

Für halbzahliges  $\mu$  sind deren Lösungen  $J_\mu(\rho)$  gegeben durch

$$J_{1/2}(\rho) = \sqrt{\frac{2}{\pi\rho}} \sin \rho, \quad J_{-1/2}(\rho) = \sqrt{\frac{2}{\pi\rho}} \cos \rho, \quad \frac{2\mu}{\rho} J_\mu(\rho) = J_{\mu-1}(\rho) + J_{\mu+1}(\rho).$$

Nehmen Sie zur (numerischen) Bestimmung der Nullstellen von  $J_\mu$  ein Computer-Programm (z.B. *Mathematica*) zur Hilfe.

**Aufgabe 10.2** *Spin-0-Teilchen im homogenen Magnetfeld* (2 Punkte)

Ein Spin-0-Teilchen mit der elektrischen Ladung  $q$  befinde sich in einem homogenen Magnetfeld, das in  $x_3$ -Richtung ausgerichtet ist,  $\vec{B} = \vec{\nabla} \times \vec{A} = B\vec{e}_3$ .

- a) Erzeugen Sie den Hamilton-Operator durch Anwendung der „minimalen Substitution“  $\hat{p} \rightarrow \hat{\Pi} = \hat{p} - q\vec{A}(\vec{x})$  auf den Hamilton-Operator des freien Teilchens und berechnen Sie die Kommutatoren  $[\hat{\Pi}_k, \hat{x}_l]$ .
- b) Führen Sie das Eigenwertproblem des Hamilton-Operators auf eine Kombination aus freier Bewegung und harmonischem Oszillator zurück und zeigen Sie, dass die Energieeigenwerte die Form

$$E_{n,k_3} = \frac{(\hbar k_3)^2}{2m} + \hbar\omega \left( n + \frac{1}{2} \right), \quad n \in \mathbb{N}_0,$$

haben, wobei  $\hbar k_3$  der kontinuierliche Eigenwert von  $\hat{p}_3$  ist.

*Bitte wenden!*

**Aufgabe 10.3** *Elektron im Magnetfeld* (2 Punkte)

Man betrachte ein Elektron (Masse  $m$ , Ladung  $-e$ ), dessen einziger Freiheitsgrad der Spin ist. Der Hamilton-Operator dieses Elektrons im Magnetfeld  $\vec{B}$  ist

$$H = -\vec{\mu}_s \cdot \vec{B} = -\frac{e}{m} \vec{S} \cdot \vec{B}.$$

In der Basis der Eigenzustände  $|\pm\rangle$  zu  $S_3$  sind die Komponenten des Spinoperators  $S_k = \frac{\hbar}{2}\sigma_k$ ,  $k = 1, 2, 3$ , gegeben durch die Pauli-Matrizen  $\sigma_k$ .

- a) Berechnen Sie für ein homogenes, zeitlich konstantes Magnetfeld in  $x_3$ -Richtung die Zeitabhängigkeit des Zustands

$$|\psi(t)\rangle = \psi_+(t)|+\rangle + \psi_-(t)|-\rangle = \begin{pmatrix} \psi_+(t) \\ \psi_-(t) \end{pmatrix}.$$

- b) Das Elektron befinde sich zur Zeit  $t = 0$  in einem normierten Eigenzustand  $|\pm_1\rangle$  von  $S_1$ . Man berechne die entsprechenden Erwartungswerte von  $S_k$  zur Zeit  $t$ .